

Saferinternet.at in der Schule und Zuhause für Erziehungsberechtigte

Herzlich willkommen!

Wien, 18.1.2023

Während des Webinars

- Stellen Sie bitte Ihre Mikrofone stumm!
- Fragen Sie gerne jederzeit schriftlich
- Die Veranstaltung wird für interne Zwecke aufgezeichnet
- Melden Sie sich zum Digitales Lernen Newsletter an:
digitaleslernen.oead.at/newsletter

Ablauf

- Anrechnung des Webinars an der PH OÖ
- Saferinternet.at in der Schule und Zuhause für Erziehungsberechtigte
- Fragen und Antworten
- Weitere Angebote
- Abschluss

Anrechnung des Webinars als Fortbildung an der PH OÖ

- Stellen Sie sicher, dass Sie an der [PH Oberösterreich immatrikuliert](#) sind
- Melden Sie sich [über diesen Link](#) selbst in PH-Online zur Veranstaltung an
- Füllen Sie bitte das Formular aus, das gerade in den Chat gepostet wird
- Drei Wochen nach der Veranstaltung: Download Ihrer Teilnahmebestätigung in Ihrem PH-

Online-Account

Saferinternet.at in der Schule und Zuhause für Erziehungsberechtigte

Barbara Buchegger, saferinternet.at

Bilder: <https://undraw.co/>

Tipps & Infos



www.saferinternet.at



Broschürenservice



[www.saferinternet.at/
broschuerenservice](http://www.saferinternet.at/broschuerenservice)

Veranstaltungsservice



[www.saferinternet.at/
veranstaltungsservice](http://www.saferinternet.at/veranstaltungsservice)

Privatsphäre-Leitfäden



[www.saferinternet.at/
leitfaden](http://www.saferinternet.at/leitfaden)

Tests und Quiz



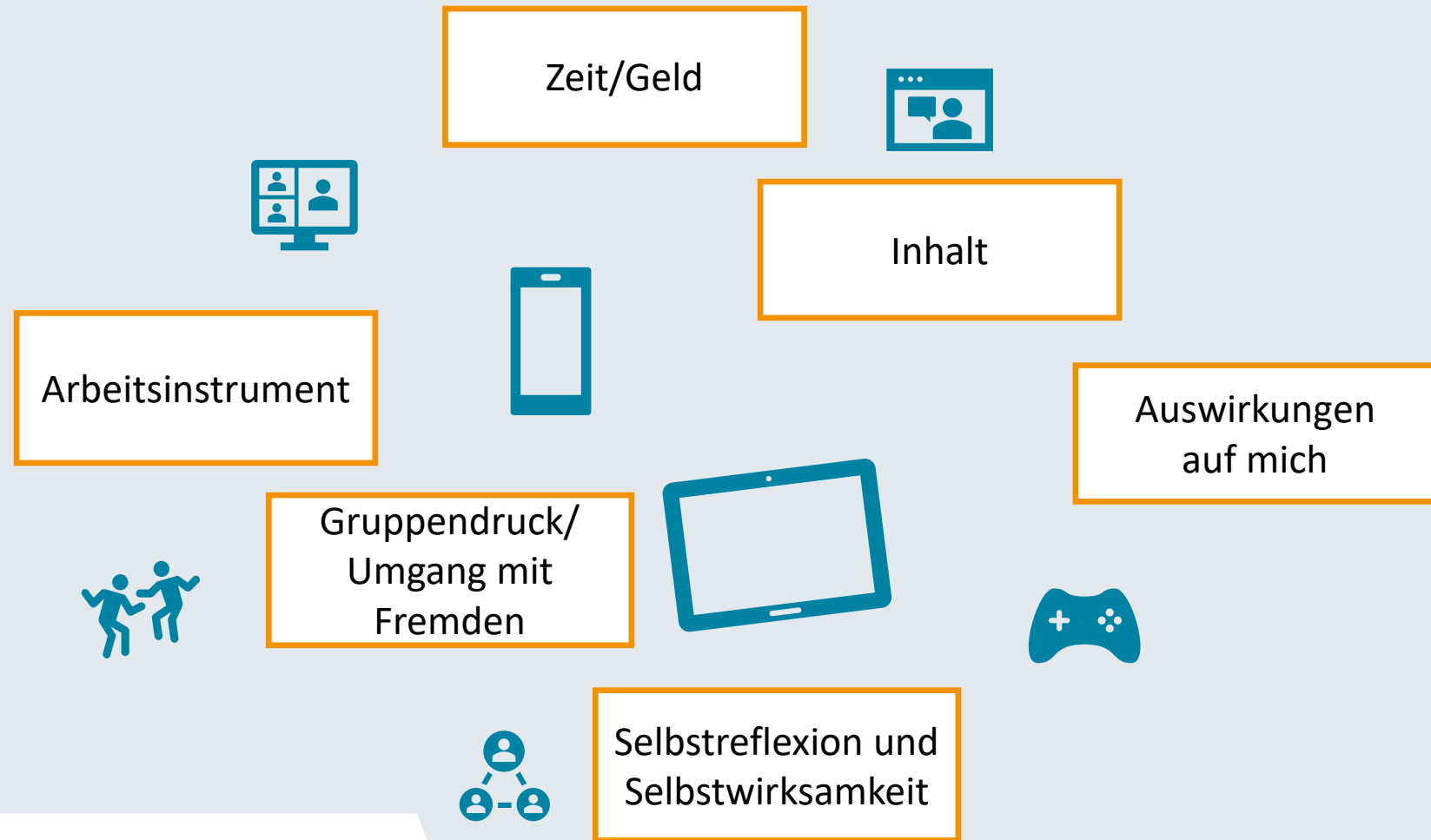
[www.saferinternet.at/
quiz](http://www.saferinternet.at/quiz)

Video-Eltern-Ratgeber



www.fragbarbara.at

Aktuelle Herausforderungen für Kinder und Jugendliche



Cyber-Crime-Prävention und technischer Geräteschutz

- Passwörter
- Updates Betriebssystem und Programme
- Backup
- Schadsoftware vermeiden
- Dubiose Links löschen
- Apps nur aus dem offiziellen Appstore



Sicherheit und versteckte Kosten

Wie kann ich mein Handy schützen?

- PIN-Code
- Passwort oder Sperrmuster
- Fingerprint

Wo muss ich aufpassen?

- Kostenfallen (In-App-Käufe, Tarife)
- Zugriffsmöglichkeit von Apps auf persönliche Daten überprüfen & einschränken

Wo kann ich vorsorgen?

- Unbekannte Links oder Anhänge nicht öffnen
- Bei Verlust: Smartphone orten und sperren lassen
- Regelmäßig Datenbackups erstellen



Bild: [BiljaST](#) / Pixabay

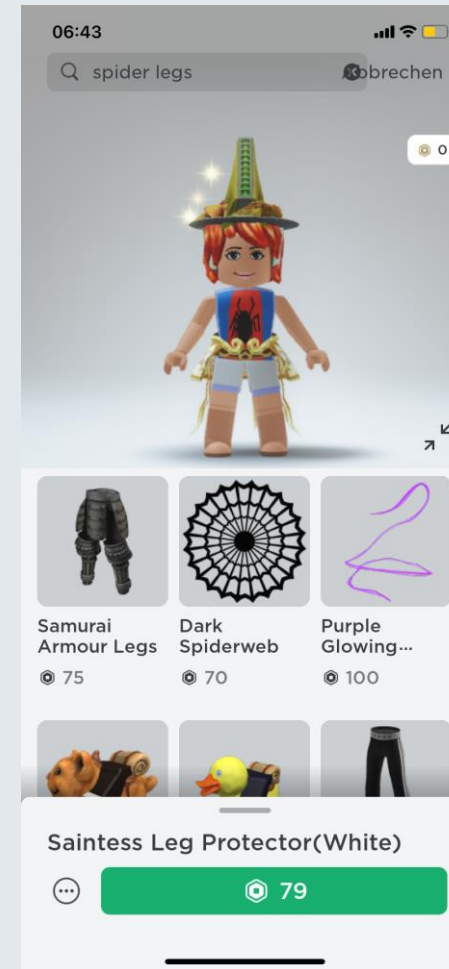
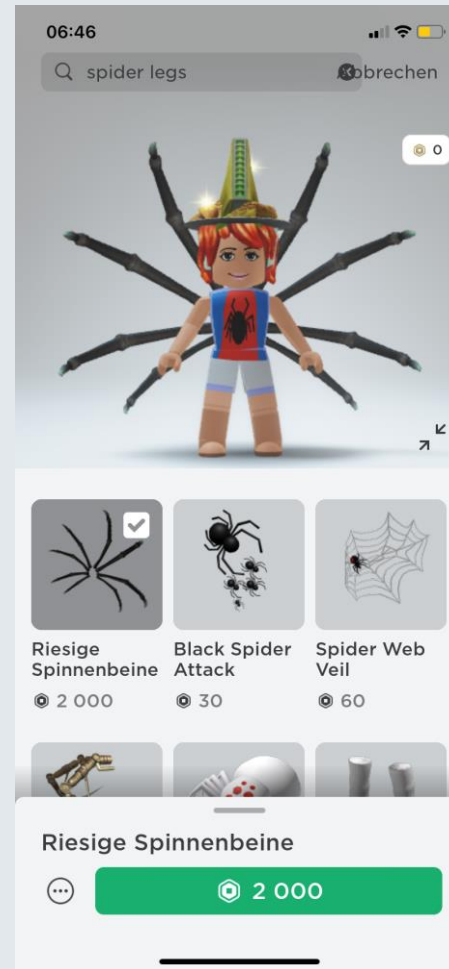
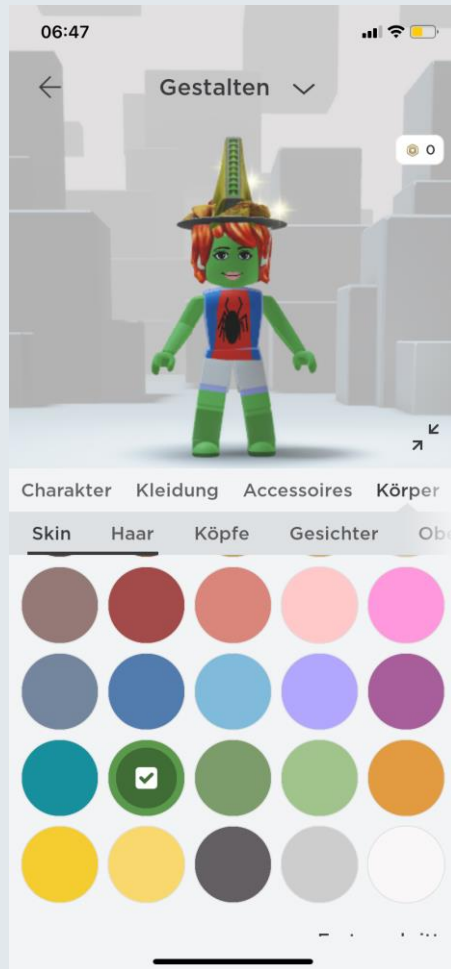
Spiele-Apps am Smartphone und Tablet

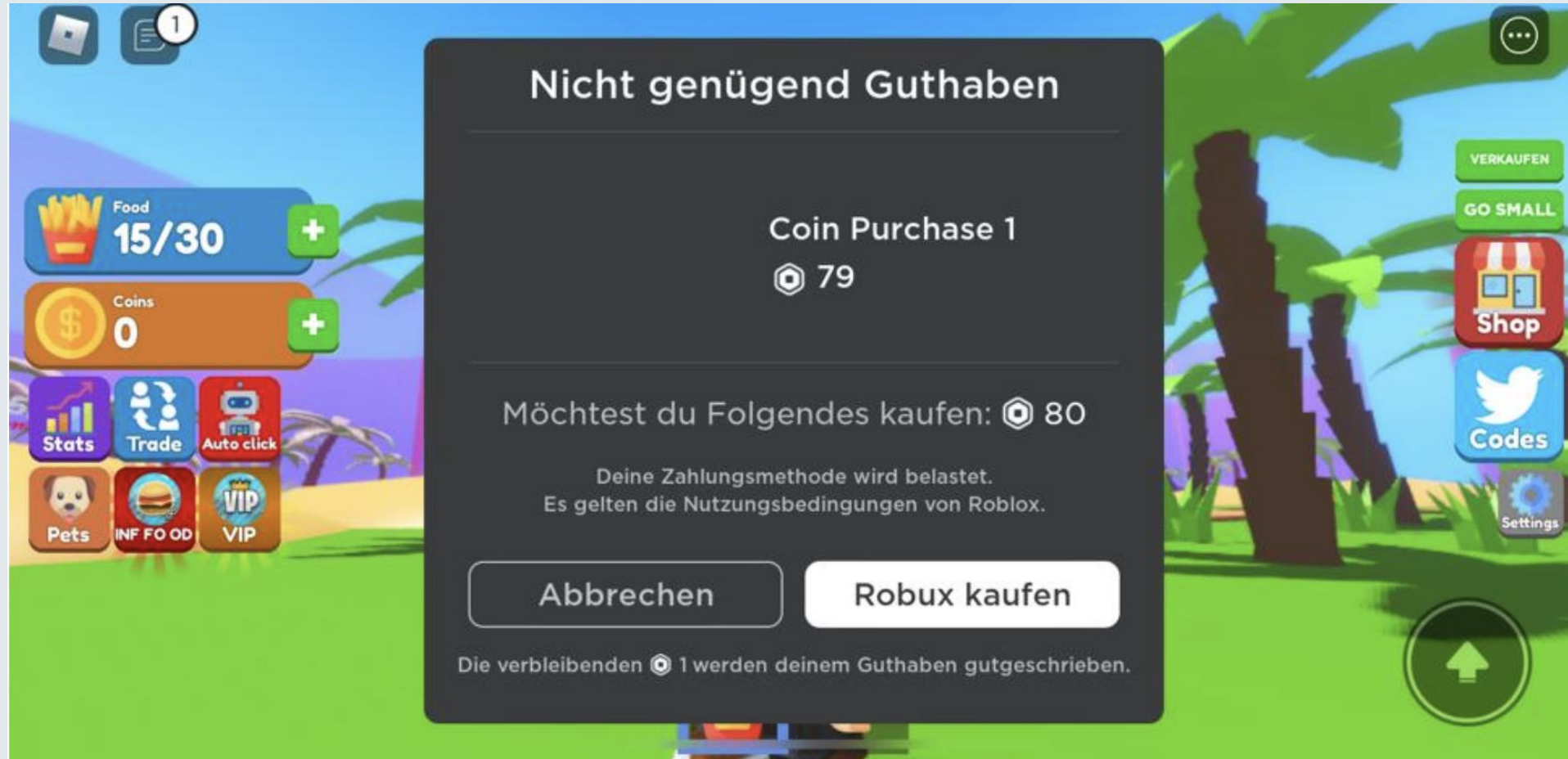


Bild: [Sara Kurfeß](#) / Unsplash

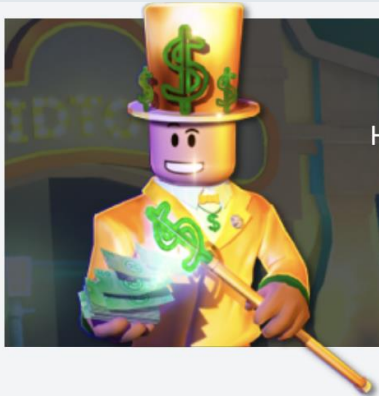
- **Testen Sie die Apps** zunächst selbst!
- **In-App-Käufe deaktivieren** bzw. mit Passwort schützen sowie Content-Dienste und Drittanbieter-Dienste deaktivieren.
- **Vorsicht vor Werbung** in Spiele-Apps! Manchmal lohnt es sich, ein paar Euro für die kostenpflichtige Version auszugeben und eine werbefreie App zu erhalten.
- Auf **kostenloses WLAN** bzw. Daten-Flatrate achten, sonst kann es teuer werden.
- Nach der Erstinstallation Einstellungen vornehmen (Apps können auch persönliche Daten übertragen)!
- **Apps regelmäßig aussortieren und aktualisieren.**
- **Keine unnötige Ortung (GPS) aktivieren!**
- **Spiele-Bewertungen** beachten.

Den Avatar gestalten





Unübersichtliche Preisgestaltung



Robux kaufen

Hol dir Robux, um Verbesserungen für deinen Avatar oder besondere Fähigkeiten in Erlebnisse zu kaufen. Wie du Robux verdienst, erfährst du auf unserer Robux-Hilfeseite.

Kaufe Roblox Premium, um mehr Robux für denselben Preis zu erhalten. Roblox Premium wird dir bis auf Widerruf jeden Monat in Rechnung gestellt. Hier erfährst du mehr.

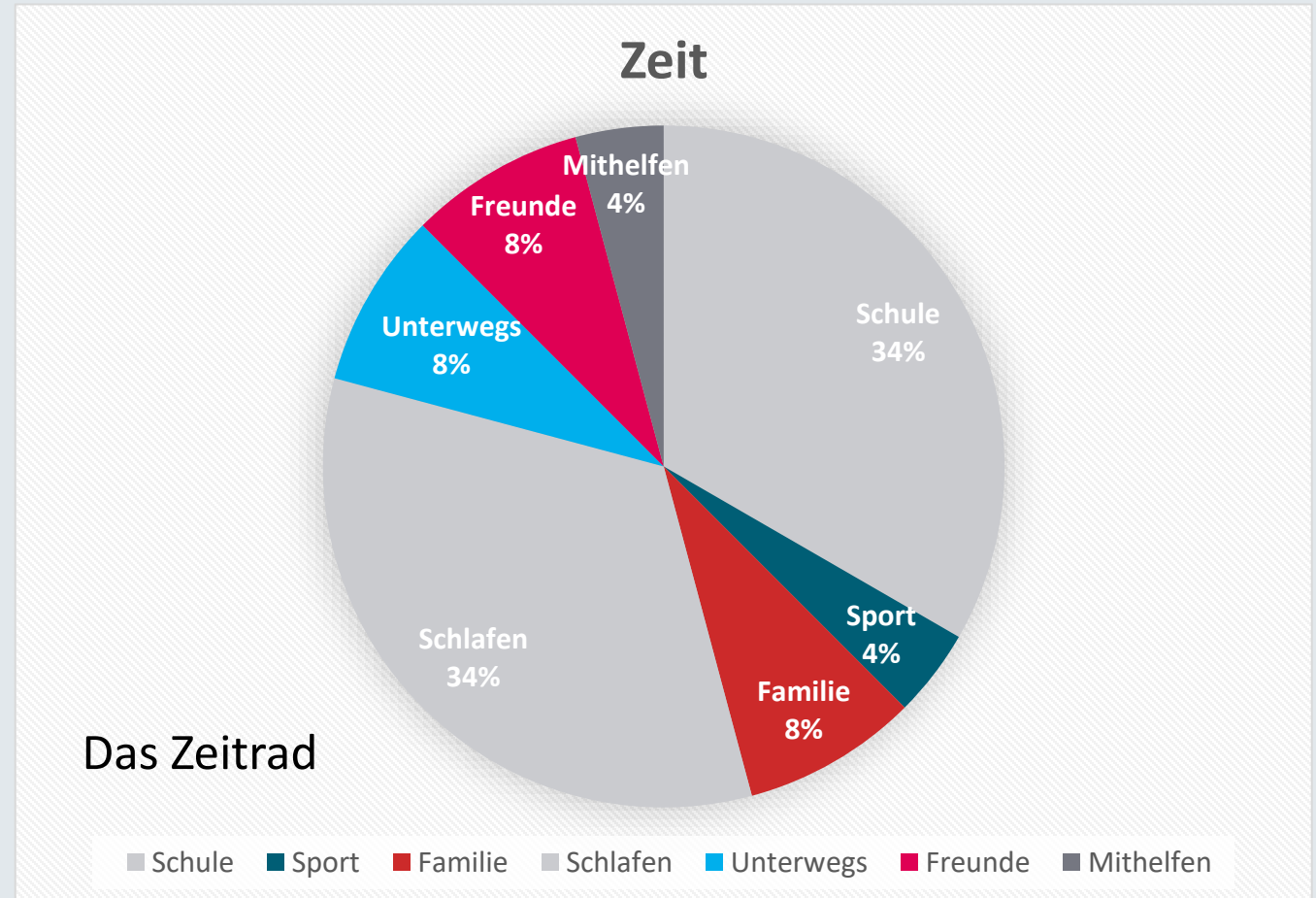
	Robux kaufen	Abonnieren und mehr erhalten!
€4.99	400	450/Monat
€9.99	800	1.000/Monat
€20.99	1.700	2.200/Monat

Du brauchst mehr Robux?

Den Verführungen widerstehen



Wieviel Zeit bleibt überhaupt für das digitale Leben?



Was kann geregelt werden?



ISPA – Technischer Kinderschutz 2019

Alter	Inhalte beschränken	Zeit beschränken	Funktionen sperren	Überwachen
0-3 Jahre	<ul style="list-style-type: none"> → sehr wichtig → nicht allein nutzen, z. B. kein Autoplay in YouTube 	<ul style="list-style-type: none"> → durch Eltern steuern → sehr kurze Zeitspannen, max. 3-7 min 	<ul style="list-style-type: none"> → auf ganz wenige beschränken (Sandbox) → auch Handys der Eltern entsprechend einrichten 	<ul style="list-style-type: none"> → durch Begleitung, da alleinige Nutzung nicht sinnvoll
4-7 Jahre	<ul style="list-style-type: none"> → wichtig → Begleitung der Eltern 	<ul style="list-style-type: none"> → je nach Alter, Aufgaben, Tagesablauf und Konzentrationsfähigkeit des Kindes unterschiedlich → Eltern müssen Rahmen schaffen, Kinder brauchen alternative Beschäftigungen → max. 30-60 min (auf allen digitalen Geräte mit Bildschirmen) pro Tag → vor dem Schlafengehen 1 h bildschirmfrei 	<ul style="list-style-type: none"> → Apps nicht allein installieren → Kostenfallen sperren → bei Online-Spielen auf Rahmenbedingungen achten (z. B. gemeinsames Spielen mit Fremden) → Fotos und Spiele: eigene Inhalte nur lokal am Gerät speichern 	<ul style="list-style-type: none"> → GPS-Tracker nicht ohne Wissen der Kinder → Inhalte gemeinsam reflektieren (am Abend Verlauf und Tätigkeiten miteinander anschauen – ohne Vorwürfe an Kinder)
8-11 Jahre	<ul style="list-style-type: none"> → wird zunehmend weniger wichtig 	<ul style="list-style-type: none"> → bei manchen Kindern notwendig → Ziel muss sein, dass Kinder die Zeit selbst einschätzen und steuern können → im Zeitraum von 6-20 Uhr erlauben, Nacht ist frei von digitalen Geräten → max. 120 min pro Tag 	<ul style="list-style-type: none"> → Kostenfallen sperren → Apps gemeinsam installieren, Kind hat Vorschlagsrecht 	<ul style="list-style-type: none"> → GPS-Tracker nicht ohne Wissen der Kinder → Inhalte gemeinsam reflektieren (am Abend Verlauf und Tätigkeiten miteinander anschauen – ohne Vorwürfe an Kinder)
12-14 Jahre	<ul style="list-style-type: none"> → eher nein, da die Beschränkung oft umgangen wird 	<ul style="list-style-type: none"> → bei manchen Kindern notwendig → Ziel muss sein, dass Kinder die Zeit selbst einschätzen und steuern können → im Zeitraum von 6-21 Uhr erlauben, Nacht ist frei von digitalen Geräten 	<ul style="list-style-type: none"> → Kostenfallen sperren → in Ausnahmefällen auch Funktionen sperren (aber notwendigen Kontakt zu Freundinnen und Freunden ermöglichen) 	<ul style="list-style-type: none"> → GPS-Tracker nur in Ausnahmefällen → Inhalte fallweise miteinander reflektieren, keine Überprüfungen ohne Wissen und Beisein des Kindes
15+ Jahre	<ul style="list-style-type: none"> → kontraproduktiv 	<ul style="list-style-type: none"> → nur in Ausnahmefällen, dann nach Absprache 	<ul style="list-style-type: none"> → Kostenfallen in Absprache sperren → Passwort und Gerät im Besitz des Kindes 	<ul style="list-style-type: none"> → keine Überwachung bzw. nur in Ausnahmefällen

Google Family Link/IOS Bildschirmzeit

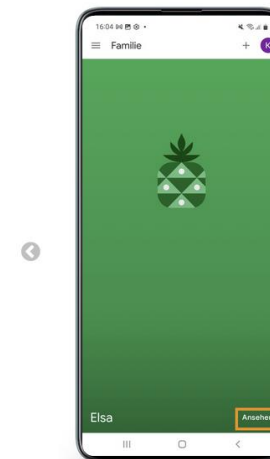
- Google Family Link/Bildschirmzeit ermöglichen, nur altersgerechte Apps anzuzeigen
- Zeit
- Berechtigungen

Nur altersgerechte Inhalte erlauben

[Home](#) / [Privatsphäre-Leitfäden](#) / [Google Family Link](#) / Nur altersgerechte Inhalte erlauben

Stellen Sie sicher, dass Ihr Kind nur auf altersgerechte Apps, Spiele, Filme, Serien und Bücher zugreifen kann.

Android



Gehen Sie ins Profil des Kindes.



Privatsphäre

- Nur **wenige persönliche Daten** angeben
- **Sichere Passwörter** verwenden und **Zwei-Schritte-Authentifizierung** einrichten (z. B. Facebook, Google, Snapchat, Twitter...)
- Nicht mit **bestehen Profilen** (z. B. Google oder Facebook) bei neuen Online-Plattformen anmelden
- **Privatsphäre-Einstellungen** vornehmen:
 - Beiträge nur mit Freundinnen und Freunde teilen
 - Profil vor Suchmaschinen verbergen
 - Datenweitergabe an Dritte blockieren (Apps, Werbetreibende und Webseiten)
 - Standortzugriff deaktivieren
- Inaktive Profile **deaktivieren oder löschen**



Bild: [PublicDomainPictures](#) / Pixabay

Online Freunde



Online Freunde



- Erfüllen u.U eine ganz wichtige Funktion für das Kind
- Teilen Interessen und Vorlieben des Kindes im Moment

Tipps für Eltern

- Über Online Freunde sprechen und sie wahrnehmen
- Bedeutung und Funktion erkennen und akzeptieren
- Bei Treffen: Mit dabei sein
- Panik der Eltern ist kein guter Begleiter



- Wer ist die Person wirklich?
- Ist es Cyber-Grooming?
- Ist Erpressung oder psychischer Druck im Spiel?

Gemeinsam sicher in Sozialen Netzwerken

Melden

In den meisten sozialen Netzwerken kann man unangebrachte Beiträge beim Seitenbetreiber melden.

Dagegenreden

Mach klar, dass du mit Hass im Internet nicht einverstanden bist!

Blockieren

Selbstschutz geht vor!

Anzeigen

Hetze, Beleidigungen und Beschimpfungen sind auch online strafbar!

Hilfe holen

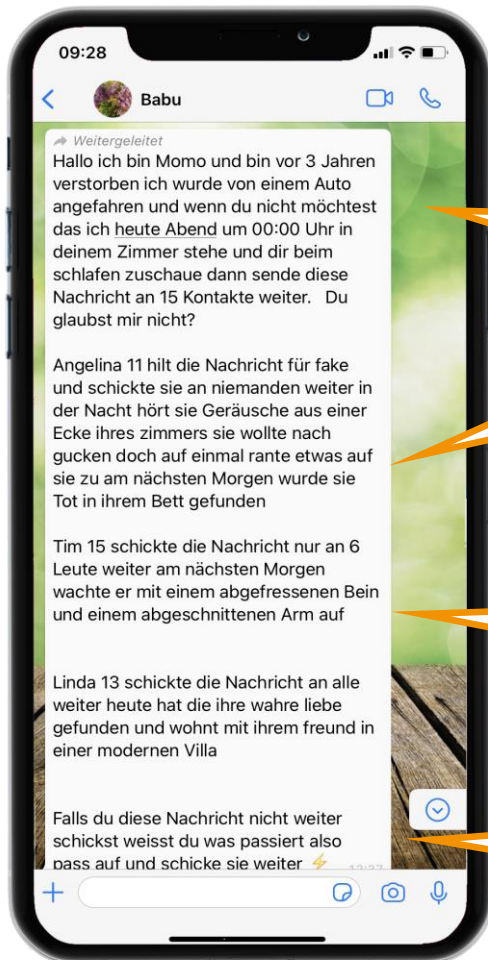
Du musst nicht alles alleine machen! Hole Unterstützung bei Vertrauenspersonen oder 147 Rat auf Draht!



Bild: [rawpixel](#) / Unsplash



0681 108 094 49



Kinder zwischen 8 und 12 Jahren erhalten Kettenbriefe

Gruselige Video- und Audiodateien

Betrug, Drohung, Einschüchterung, Todesprognose

Harmlose und witzige Nachrichten



Online-Inhalte finden und bewerten



Alternative Suchmaschinen nutzen

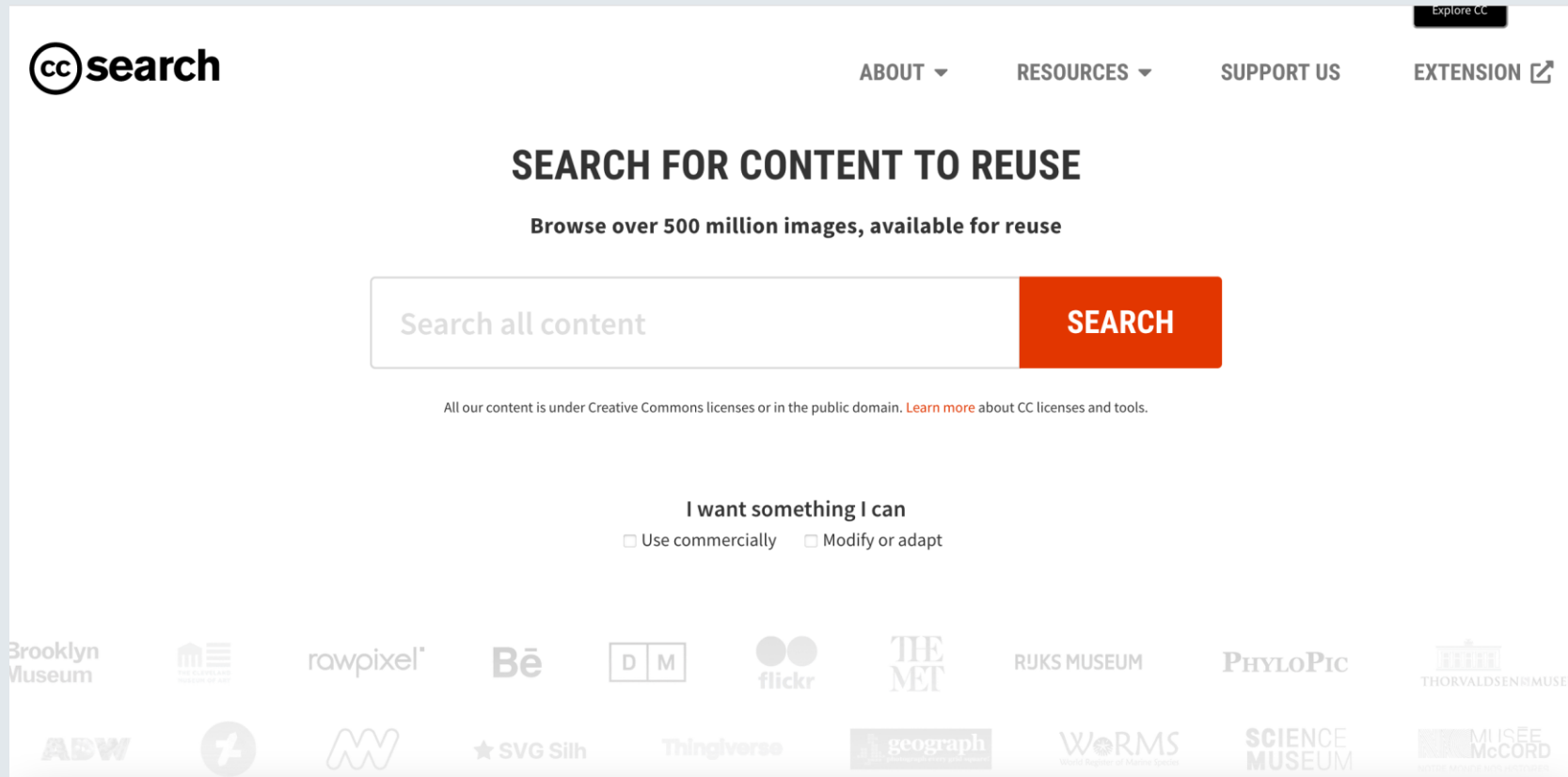


fragfinn

Startpage.com



Suche nach creativecommons- Inhalten



Lexikon für Kinder: klexikon, kiwithek

Klexikon.de – die Wikipedia für Kinder. Entdeck unsere zwölf Wissensgebiete!

Kategorie: Wissensgebiete

Wie findest du die Artikel im Klexikon? Oben rechts auf jeder Seite gibt es einen Kasten zum „Suchen“. Dort kannst du ein Wort eingeben und im ganzen Klexikon suchen. Unsere 12 Wissensgebiete sind Themen oder Fächer. Zum Beispiel: Pilz oder Tyrannosaurus gibt es im Wissensgebiet Tiere und Natur. Herz und Fieber stehen im Wissensgebiet Körper und Gesundheit. Die 12 Wissensgebiete sollen alle Themen abdecken. Jeder Artikel gehört zu mindestens einem Themengebiet. Übrigens gibt es im Klexikon auch die Übersichtsseiten. Sie listen alle Artikel auf, die es zu einem konkreten Thema gibt.

- Bekannte Leute**

Manche Menschen werden bekannt, weil sie etwas können oder getan haben, wofür man sie bewundert. Andere haben Schlimmes gemacht. Doch auch sie haben oft viel verändert. Früher hat es lange gedauert, bis jemand bekannt wurde. Heute kann das ganz schnell gehen: Durch Fernsehen und Internet weiß man bald, was woanders in der Welt passiert. [Alle Seiten zu „Bekannte Leute“](#)
- Geschichte**

Geschichte ist alles, was passiert ist. Genauer gesagt meint man damit die Geschichte der Menschen. Wie haben wir früher gelebt? Wovon haben wir gelebt? Was haben wir gemacht und aufgebaut? Warum wurden Kriege geführt? Die frühesten Menschen lebten in der Steinzeit. Die eigentliche Geschichte beginnt aber im Altertum mit der Schrift. [Alle Seiten zu „Geschichte“](#)
- Sport und Spaß**

Viele Menschen treiben gerne Sport oder sehen anderen dabei zu. Beim Sport bewegt man sich, weil es Spaß macht oder weil man „besser“ sein will als andere. Schwimmen, Laufen, Klettern, Reiten, Fußball, Tischtennis, Schach, Skifahren, Snowboarden, Segeln, Judo, Karate, Taekwondo, Judo, Karate, Taekwondo, Judo, Karate, Taekwondo. Seine Freizeit kann man außerdem mit Spielen verbringen, zum Beispiel mit Brettspielen, Kartenspielen oder Computerspielen. [Alle Seiten zu „Sport und Spaß“](#)
- Berufe und Wirtschaft**

Berufe und Wirtschaft sorgen dafür, dass wir leben können. Menschen brauchen viele Dinge: etwas zu essen und zum Anziehen, wo man wohnen kann. Mal braucht man einen Friseur, mal einen Arzt. Woher kommen diese Dinge? Wer stellt sie her? Wie kommen sie zu uns? Das alles sind Fragen für die Wirtschaft. [Alle Seiten zu „Berufe und Wirtschaft“](#)
- Glaube und Denken**

Glauben und Denken meint nicht einfach alles, woran man glaubt oder denkt, sondern: der Glaube an eine höhere Macht, die außerhalb der Natur steht, und das Denken an sich. Wer den Glauben meint, spricht oft von einer Religion wie dem Christentum oder dem Hinduismus. Schon die Alten Griechen hatten große Denker, die die Philosophie erfunden haben. [Alle Seiten zu „Glaube und Denken“](#)
- Sprache und Kultur**

[Alle Seiten zu „Sprache und Kultur“](#)
- Erdkunde**

Die Erdkunde ist eine Wissenschaft, man nennt sie auch Geografie. „Geo“ kommt vom griechischen Wort für Erde. In der Geografie beschreibt man Landschaften auf der Erde: Kontinente und Meere, Gebirge und Flüsse, Städte und Länder. Es geht auch darum, was fließendes Wasser bewirkt und wie Wetter und Klima die Erdoberfläche verändern. [Alle Seiten zu „Erdkunde“](#)
- Körper und Gesundheit**

Zu unserem Körper gehört die Haut und alles, was darunter ist. Die Organe sorgen dafür, dass wir leben können. Dank des Skeletts und der Muskeln fallen wir nicht einfach um. Wenn es dem Körper und überhaupt dem Menschen gut geht, ist er gesund. Allerdings gibt es viele Krankheiten. Der Arzt hilft dabei, wieder gesund zu werden, manchmal mit Medikamenten. [Alle Seiten zu „Körper und Gesundheit“](#)
- Tiere und Natur**

Die Natur ist alles um uns, ob es lebt oder nicht. Wir leben in der Natur, auch wenn wir in der Stadt wohnen. Bei der Natur denkt man oft an die Wildnis oder die Umwelt. Natur ist das, was nicht der Mensch geschaffen hat. Das Gegenteil von Natur ist die Kultur. Viele Menschen denken vor allem an Pflanzen und Tiere. Zur Natur gehören auch Gesteine, Meere und das Wetter. [Alle Seiten zu „Tiere und Natur“](#)
- Essen und Trinken**

Alle Menschen müssen essen und trinken, um zu überleben. Nahrung und Flüssigkeit werden vom Körper verdaut. Daraus erneuert sich der Körper, und er gewinnt Energie. Die Menschen essen und trinken aber auch, weil sie das gern tun. Und manchen macht das Kochen Spaß. Was sie mögen, hängt auch davon ab, in welchem Land sie leben. [Alle Seiten zu „Essen und Trinken“](#)
- Politik und Gesellschaft**

Bei Politik und Gesellschaft geht es um uns alle: Wir gehören zu einer Gesellschaft – sowohl einzeln, als auch in Gruppen. Alle Kinder sind so eine Gruppe, so wie alle Alten, Frauen und Männer, Reiche und Arme. Die Politik bestimmt, was für alle gilt. In einem Gesetz stehen Regeln, an die man sich halten muss. In einer Demokratie kann man darüber auch mitbestimmen. [Alle Seiten zu „Politik und Gesellschaft“](#)
- Wissenschaft und Technik**

[Alle Seiten zu „Wissenschaft und Technik“](#)

Hauptseite

Willkommen in der KiwiThek!

Die KiwiThek hat ein neues Design erhalten. Du und deine Klasse könnt auch **mitmachen** und selbst Seiten erstellen.

Neu: Viele Seiten gibt es in einfacher Sprache. Das ist daran erkennbar, dass nach dem Seitennamen /**einfach** steht. In dem Kasten kann zwischen den Sprachversionen gewechselt werden.

Sprachen: [Hauptseite](#) [Hauptseite/einfach](#)


Wissensgebiete

- Wien
- Medien & Wissenschaft
- Natur & Umwelt
- Geografie & Wirtschaft
- Sport & Freizeit
- Menschen & Geschichtliches
- Anlässe & Allerteil
- Sagen & Geschichten
- Gewünschte Seiten
- Seiten von Schulteams
- Wörterbuch
- Kalender

Artikel des Tages: Spam

Spams sind Werbemails, die massenweise versendet werden. Meist legen die Empfänger darauf jedoch gar keinen Wert. Werbung mit Spam-E-Mails ist **verboten**.

Lies weiter!



Spam-Mails können sehr lästig sein! - geralt.pixabay.com, CC 0 1.0

Digitaler Fußabdruck

- Welche Daten gebe ich über mich bekannt?
- Was finde ich über mich im Netz?
- Wie vermeide ich peinliche Inhalte?
- Wie Sorge ich für einen „guten Ruf“?



Künstliche Intelligenzen machen das Leben leichter/schwerer?

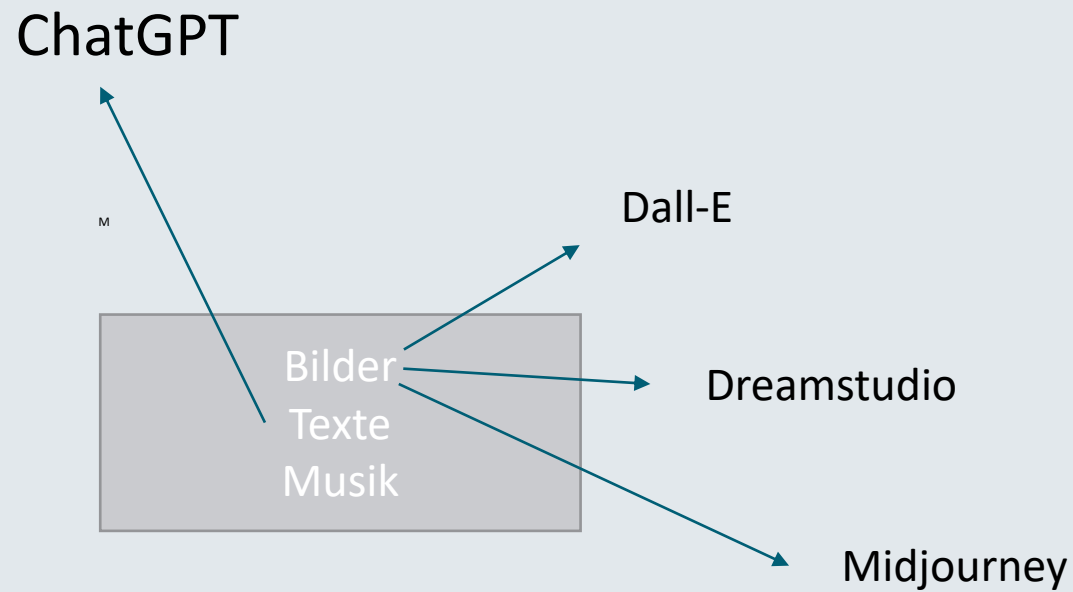


Bild: midjournes

https://www.mediennutzungsvertrag.de/#

Mediennutzungsvertrag

zwischen mama
und Mimi

§1 Allgemeine Regeln

Verhalten gegenüber anderen
Ich bespreche mit meinem Kind, wie man sich im Internet und am Handy anderen Nutzern gegenüber verhält.

Beleidigung, Hass und Cyber-Mobbing
Wenn jemand gemein zu mir oder zu anderen ist, sage ich meinen Eltern oder anderen Erwachsenen Bescheid und hole Hilfe.

§2 Zeitliche Regelungen

Freie Bildschirmzeit
12 Stunden wöchentlich

§3 Handy / Smartphone

Kosten und Guthaben
Die monatlichen Handyrechnungen von meinem Kind schauen wir uns gemeinsam an.

§4 Internet

Fotos und Videos / Recht am eigenen Bild
Wir besprechen, warum nicht alle Bilder und Videos im Netz für Fremde zugänglich sein sollten. Ich achte darauf, ebenfalls keine persönlichen Aufnahmen meiner Familie zu verbreiten.

§5 Fernsehen / (Online-)Videos

Videos und Fernsehen nicht nebenbei
Ich lasse Online-Videos oder den Fernseher nicht nebenbei laufen – besonders bei den Hausaufgaben.

Regeln

Prominente Unterstützung durch
Ralph Caspers
© Johannes Haas

„Mit Verträgen kann man nicht früh genug anfangen. Mit dem Mediennutzungsvertrag regeln Eltern und Kinder einen wichtigen Teil ihres Familienlebens.“

Code: ***** (wird beim Speichern generiert)
Datum: _____
Unterschrift Erwachsene(r): _____ Kind: _____

Ausgezeichnet mit dem:

Saferinternet.at-Eltern-Coaching



- **1:1 Coaching** direkt mit einem/einer Saferinternet.at Trainer:in
- **Praxisnahe Beantwortung** von individuellen Fragen
- Möglichkeit das Coaching **gemeinsam mit dem Kind** in Anspruch zu nehmen
- Mögliche Inhalte
 - Technischer Kinderschutz
 - Gemeinsame Regeln
 - Überblick Soziale Netzwerke
 - Kostenfallen In-App-Käufe
 - Uvm.
- **Kosten:** € 170,- für 2 Stunden (exkl. Ust., zzgl Weg-/Fahrtkosten)
- **Gruppengröße:** Bis zu 10 Personen pro Coaching (max. drei Haushalte)
- **Ort:** In unseren dazu verfügbaren Örtlichkeiten in allen Bundesländern österreichweit
- **Details und Anmeldung** unter si.or.at/elterngoaching

Zeit für Ihre Fragen

Weitere Angebote

- Safer-Internet MOOC

<https://www.virtuelle-ph.at/simooc>

- Digital LEVEL-UP Licence: Materialien & Anregungen zur Geräteinitiative

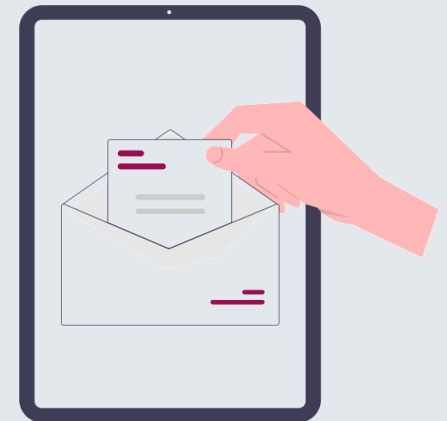
<https://digitaleslernen.oead.at/dlul>

- Bildungspreis Klasse! Lernen. Wir sind digital.

<https://ars.electronica.art/klasselernen>

Der OeAD als Ihr Ansprechpartner der Geräteinitiative

- Informationen zur Geräteinitiative auf unserer Website digitaleslernen.oead.at
- Lesen Sie die häufigsten Fragen & Antworten zur Geräteinitiative: digitaleslernen.oead.at/faqs
- Schreiben Sie dem OeAD: digitaleslernen@oead.at
- Melden Sie sich zum OeAD Digitales Lernen Newsletter an: digitaleslernen.oead.at/newsletter



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

digitaleslernen.oead.at

digitaleslernen@oead.at